



Ausgabe 6
Saison 2015/16
14. Spieltag
Gruppenliga
Frankfurt Ost
Sportanlage
Kastanienallee 75

HEIMSPIEL AKTUELL

Hanau 93

Offizielle
Stadionzeitung des
1. Hanauer FC 1893 e.V.
www.fc-hanau93.de

*Hessens ältester
Fußballverein*



ALTE KAMERADEN: S. 27
RUDI HOLZAPFEL

**Elfer versagt -
Spiel vergeigt** S. 10

**Ex-Trainer Brunner
besucht alte
Wirkungsstätte**
S. 25

INTERVIEW S. 20
**LARRY
RANSOM**

**NEU: ALLE SPIELER
IM PORTRAIT!** S. 6

**SPRUNG AN DIE
TABELLENSPITZE
VERPASST:** S. 14

1:1
IM HANAU
CLASSICO

**SONNTAG, 18. OKTOBER, 15.00 UHR
HEINRICH-SONNREIN-SPORTANLAGE
KASTANIENALLEE 75**



LHFC 93
SG 1905
BÜDINGEN



**TROTZ
ROT
GESIEGT**
S. 8



Wenn es etwas
exklusiver
werden soll.



EXITO
WERBEAGENTUR

Josef-Bautz-Straße 14 | D-63457 Hanau | ☎ 06181-9880850 | Hotline 0176-94133335
www.exitoplus.de | E-Mail: exito.plus@web.de



Liebe 93er,

kaum zu glauben, aber wir haben bereits gut ein Drittel der Gruppenliga-Saison 2015/16 absolviert.

Wo stehen wir nach dem dreizehnten Spieltag? Ich meine damit nicht „nur“ unseren Tabellenstand, aber auf den möchte ich dennoch zu nächst einmal eingehen.

Das Ziel der sportlichen Leitung vor Rundenbeginn war, vor allem auch angesichts des schweren Auftaktpro-

nen, so wären wir sogar ganz vorne. Besonders wichtig ist mir, dass die Integration der neu hinzu gekommenen Spieler so gut und schnell verlaufen ist. Einige von ihnen sind in unserem Mannschaftsgefüge bereits echte Stützen und nicht mehr wegzudenken. Wobei die Integration nicht nur sportlich, sondern auch kameradschaftlich bestens gelungen ist. Unser Mannschaftskapitän Burim Gashi hat es an dieser Stelle im vorherigen Heft auf den Punkt gebracht mit seiner Aussage: „Wir sind eine Einheit!“

„Wir sind im Soll!“

Chefcoach Antonio Abbruzzese zum sportlichen Status quo

gramms gleich mit den beiden Derbys gegen den FC Hochstadt und den FSV Bischofsheim, vorne mitzuspielen, sich möglichst bald in der Spitzengruppe zu etablieren. Ich darf feststellen: Ziel erreicht; wir sind Tabellenweiter nach dem 13. Spieltag, haben eine Partie weniger gespielt als der Tabellenführer SC 1960 Hanau- würden wir dieses Spiel, das wir noch im Rückstand sind, gewin-

Bis zur Winterpause liegen noch sieben weitere schwere Punktspiele vor uns. Darunter auch die Topspiele gegen den SC Viktoria

1912 Nidda (am 1. November), gleich darauf beim SV Somborn (8. November) und zum Abschluss das Rückspiel beim FC Hochstadt (29. November). Wenn wir nach dem Abpfiff dieses Derbys da stehen, wo wir uns derzeit befinden, wäre die Ausgangslage optimal, um in den verbleibenden Spielen der Saison in 2016 anzugreifen und den Aufstieg anzupeilen. Wichtigste Voraussetzung dafür: dass uns das Verletzungspech verschont.

Ich gehe davon aus, dass die Mannschaften, die aktuell auf den Tabellenplätzen eins bis fünf rangieren, am Ende ein Wörtchen um Meisterschaft und Aufstieg mitreden werden. Auch den FSV Bischofsheim habe ich längst noch nicht abgeschrieben.

Neben der sportlichen Weiterentwicklung schaue ich natürlich immer auch darauf, wie es mit der weiteren Verbesserung der Vereinsstrukturen vorangeht. Da werden sicher bei der nächsten Mitgliederversammlung entscheidende Weichen gestellt werden können. Das ist für die nächsten Jahre von fundamentaler Bedeutung.

Alles in allem, liebe Freunde: Hanau 93 ist auf einem sehr guten Weg. Wenn alle im Verein und in seinem Umfeld nicht nur an einem Strang ziehen, sondern obendrein in dieselbe, die richtige Richtung: dann schaffen wir's!

Ciao Ihr
Antonio Abbruzzese

CHEFREDAKTION: HANS H. JUNG
V.i.S.D.P.: 1. FC HANAU 1893
HERAUSGEBER, PRODUKTION, FOTOS
UND SÄMTLICHE RECHTE:
ÉXITO+ WERBEAGENTUR
PETRONILA DE JESUS SILVA
JOSEF-BAUTZ-STRASSE 14
63457 HANAU
TELEFON 0 61 81 9 88 08 50
HOTLINE 0176 94133335
E-MAIL: EXITO.PLUS@WEB.DE
WWW.EXITOPLUS.DE
AUFLAGE: 2500 EXEMPLARE
VERBREITUNG: BEI DEN HEIMSPIELEN
DES HFC93 UND BEI EXCLUSIVEN
AUSLEGESTELLEN
REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS:
JEWEILS 12 WERTTAGE VOR DEM
NÄCHSTEN HEIMSPIEL
MEDIAUNTERLAGEN KÖNNEN UNTER
exito.plus@web.de
ANGEFORDERT WERDEN.
FÜR UNVERLANGT EINGESANDTE
MANUSKRIPTE UND BILDER ÜBERNIMMT
ÉXITO+ WERBEAGENTUR KEINE HAFTUNG
NAMENTLICH GEKENNZEICHNETE
BEITRÄGE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE
MEINUNG DES HERAUSGEBERS WIEDER



Das Topspiel und Stadtderby beim SC 1960 Hanau ist abgehakt; nun heißt es, beim nächsten Heimspiel gegen die SG Büdingen wieder einen Dreier einzufahren, um Platz zwei zu festigen, dem Tabellenführer weiterhin Druck zu machen und die nachfolgenden Teams nicht näher heranrücken zu lassen. Bei dieser Partie ist einmal mehr „höchste Konzentration“ gefordert, wie es Bundestrainer Jogi Löw formulieren und aussprechen würde, denn der Gast aus der Wetterau ließ durch seine jüngsten Resultate, speziell auf Gegners Plätzen, aufhorchen.

Bei der TGS Jügesheim führen sie am 11. Spieltag einen überraschenden 3:0-Auswärtssieg ein; vom Hochstädter Waldsportplatz entführten sie nur eine Woche später mit dem 1:1 ähnlich unerwartet einen Zähler. Zuletzt, im Heimspiel gegen TGM/SV Jügesheim, dann allerdings ein 0:5. Die SGB, wie Hanau 93 als Aufsteiger Gruppenliga-Neuling, rangiert aktuell auf Tabellenplatz 15 und hat somit nichts zu verschenken. Und: Sieben ihrer bislang neun Punkte haben die Büdinger auswärts geholt!

Für unsere Jungs ist ein Heimsieg gegen Büdingen Pflicht, will man die Ambitionen in der Gruppenliga untermauern. Dabei richten sich die Blicke vor allem auf unseren Mittelfeld-Regisseur Ervin Skela, dessen skurrile Rot-Sperre abgelaufen ist und von dem man neben Struktur und Konstruktivität im Mittelfeld auch den einen oder anderen gefährlichen Freistoß erwartet. Ebenso hofft Chefcoach Antonio Abbruzzese, dass ihm auch Routinier Blerim Petrovci wieder zur Verfügung stehen wird, dessen Ballsicherheit und Schlitzohrigkeit für



Die SG Büdingen ließ auswärts zuletzt aufhorchen!

Bloß nicht leichte Schw



die Mannschaft ebenso wertvoll sind wie seine zuweilen aus der zweiten Reihe abgegebenen Kunstschüsse.

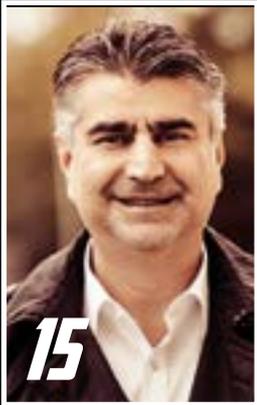
Da der von ihm trainierte Hessenligist Rot Weiß Frankfurt sein Meisterschaftsspiel bereits am Samstag (gegen den FSC Lohfelden) bestreitet, sollte auch Innenverteidiger Daniyel Cimen auflaufen können, womit Antonio Abbruzzese bis auf die Langzeit-Verletzten Antonio Susic, Matej Bulic und Sven Reuter alle Mann an Bord haben dürfte. Die Mannschaft kann also in der derzeit bestmöglichen Besetzung antreten und der Trainer zudem je nach Spielverlauf mit personellen Alternativen reagieren und veränderte Akzente setzen.

Ein wichtiger Spieltag, um die eigene Tabellensituation weiter zu festigen, schaut man auf die zugleich angesetzten Begegnungen von Viktoria Nidda beim FC Hochstadt, des SV Somborn bei Spfr. Seligenstadt II und der SG Rosenhöhe gegen den FSV Bischofsheim, wo jeweils Teams aus der Verfolgergruppe spielen. Lediglich Tabellenführer 1960 Hanau hat bei Schlusslicht SSV Lindheim der Papierform nach eine leichte Aufgabe zu erfüllen.

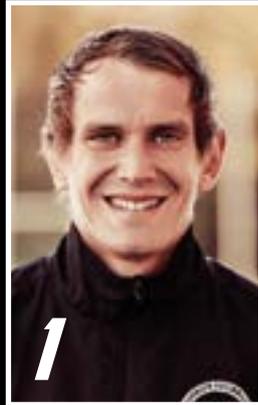
Aber: Es gilt, vor allem auf sich selbst, auf die eigene Leistung und das eigene Resultat zu schauen. Deshalb: Forza HFC, schenkt uns drei Punkte!



auf die ter nehmen“



Antonio Abbruzzese
8. 4. 1967, 1,84 m, 89 kg
Italienisch
Trainer



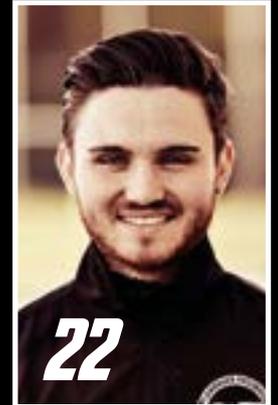
Manuel Hegenauer
27. 7. 1990, 1,87 m, 82 kg
Deutsch
Tor



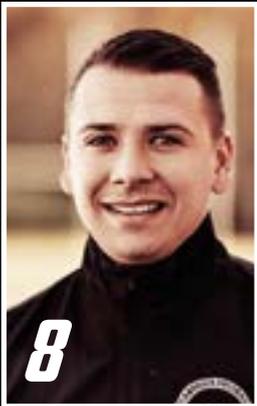
Savas Öztürk
3. 7. 1983, 1,87 m, 90 kg
Deutsch
Tor



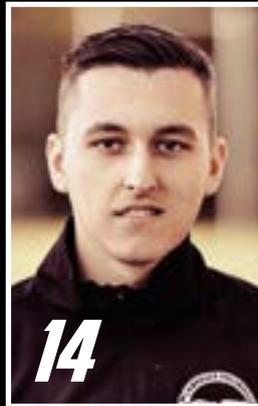
Amador Lopez-Sanchez
5. 11. 1983, 1,72 m, 63 kg
Deutsch/Spanisch
Abwehr



Adrian Bothor
22. 9. 1990, 1,70 m, 65 kg
Deutsch
Abwehr



Sven Reuter
18. 10. 1988, 1,80 m, 84 kg
Deutsch
Mittelfeld



Matej Bulic
2. 8. 1995, 1,76 m, 68 kg
Deutsch
Mittelfeld



Marcello Fiorentini
29. 8. 1980, 1,74 m, 75 kg
Italienisch
Mittelfeld



Ahmed Raafat
29. 8. 1986, 1,80 m, 75 kg
Deutsch/Ägyptisch
Mittelfeld



Tolga-Talha Ünal
4. 1. 1995, 1,73 m, 70 kg
Deutsch/Türkisch
Mittelfeld



Blerim Petrovci
1. 4. 1979, 1,84 m, 89 kg
Kosovarisch
Angriff



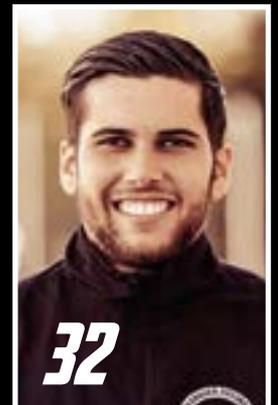
Kevin Kennedy
1. 3. 1991, 1,80 m, 90 kg
Deutsch
Angriff



Christian Fischer
25. 2. 1986, 1,83 m, 80 kg
Deutsch
Angriff



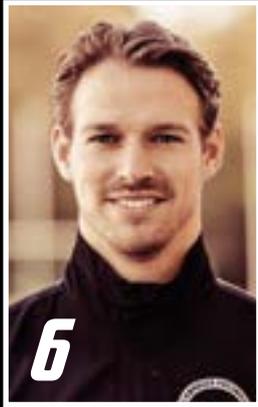
Tim Kraus
7. 4. 1991, 1,85 m, 68 kg
Deutsch
Angriff



Sergio Lopez-Sanchez
5. 10. 1993, 1,89 m, 83 kg
Spanisch/Deutsch
Angriff



Daniyel Cimen
19. 1. 1985, 1,80 m, 80 kg
Deutsch
Abwehr



Christoph Prümm
12. 9. 1985, 1,88 m, 87 kg
Deutsch
Abwehr



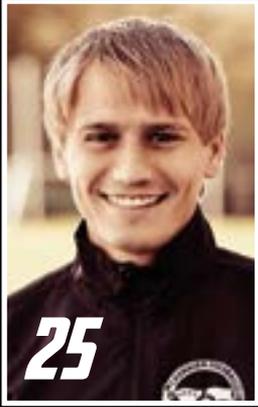
Sascha Ries
28. 2. 1992, 1,79 m, 74 kg
Deutsch
Abwehr



Larry Ransom
5. 11. 1983, 1,72 m, 63 kg
Deutsch
Abwehr



Burim Gashi
1. 6. 1980, 1,79 m, 79 kg
Deutsch/Kosovo
Abwehr / Kapitän



Andreas Rimpler
25. 11. 1981, 1,78 m, 77 kg
Deutsch
Mittelfeld & Co-Trainer



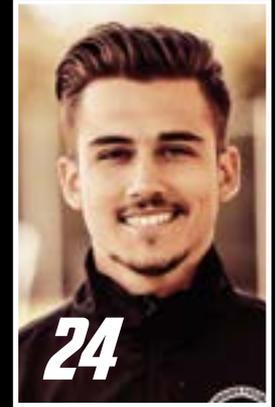
Ervin Skela
17. 11. 1976, 1,73 m, 70 kg
Albanisch/Italienisch
Mittelfeld



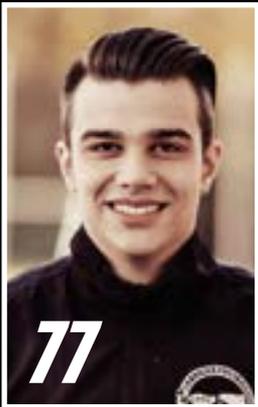
Nikola Mamic
23. 7. 1993, 1,85 m, 78 kg
Kroatisch
Mittelfeld



Alexander Hagikian
15. 6. 1989, 1,84 m, 83 kg
Deutsch
Mittelfeld



Denis Grancic
23. 1. 1995, 1,84 m, 77 kg
Kroatisch
Mittelfeld



Antonio Susic
26. 3. 1996, 1,88 m, 80 kg
Kroatisch
Angriff



Jamil Kennedy
1. 3. 1991, 1,83 m, 92 kg
Deutsch
Abwehr



Giovanni Fallacara
23. 3. 1984, 1,67 m, 75 kg
Italienisch
Vorstand Sport



Stefan Barnau
15. 2. 1980, 1,78 m, 99 kg
Deutsch
Betreuer



Chischek Stepski
28. 9. 1972, 1,70 m, 79 kg
Polnisch
Betreuer



Tolle Moral beim 4:2-„Heimsie

45. Spielminute, Hanau 93 führt 2:1. Ein harmloses Foulspiel von Ervin Skela an einem Jügesheimer Gegenspieler, zwischen Anstoßkreis und 93er-Strafraum. Der Schiedsrichter (Dennis Meinhardt aus Fulda) entscheidet auf Freistoß für die Gäste. Ervin Skela reicht seinem Gegenspieler die Hand, will sich für das Foulspiel entschuldigen. Der stößt ihn zurück. Darauf entfährt Hanaus Routinier die entgeisterte Frage: „Was soll das, Du Bauer?“. Dennis Meinhardt, der ganz in der Nähe steht, zieht darauf die rote Karte gegen Ervin Skela.

Natürlich folgten heftige Proteste, doch der „Unparteiische“ blieb bei seiner knallharten Entscheidung. Ervin Skela hatte zuvor kein weiteres Foulspiel begangen, es hatte gegen ihn weder eine Ermahnung noch eine Verwarnung gegeben. Kann man schon darüber diskutieren, ob das Wort „Bauer“ überhaupt eine Beleidigung ist (jeder rechtschaffene Landwirt würde das vehement bestreiten), so war der Platzverweis gegen einen untadeligen, stets fairen Sportmann mit Sicherheit eine weit überzogene Maßnahme. Man hat auf Sportplätzen schon viele und weitaus unflätigere Beleidigungen gehört – um in solchen Fällen die richtige Relation zur roten Karte gegen Ervin Skela wegen des Wortes „Bauer“ zu wahren, müssten dann bestimmt mehrjährige Haftstrafen verhängt werden...

Kommen wir zum Spielgeschehen auf dem Kunstrasenplatz der SVG Steinheim am Pfaffenbrunnen, auf den das Abendspiel wegen des dort vorhandenen Flutlichts verlegt wurde. Der HFC übernahm sofort nach dem Anpfiff das Kommando, störte die Jügesheimer Mannschaft früh in deren eigener Hälfte und kam bereits in der dritten Spielminute zur ersten guten

Torchance; nach schneller Kombination, ausgehend von Daniyel Cimen, über Sascha Ries kam das Leder zu Andreas Rimpler, dessen Schuss jedoch zu zentral auf den Torhüter kam und abgewehrt wurde.

Aber schon die nächste sehenswerte Kombination der 93er führte dann in Minute acht zur 1:0-Führung. Mittelfeldstra-

Artistische Ballannahme von HFC-Stürmer Tim Kraus.

tege Ervin Skela schickte HFC-Sturmtank Christian Fischer mit einem Steilpass „in die Gasse“, und der Goalgetter schloss mit einem trockenen und unhaltbaren Flachschiß ab. Wenig später musste Manuel Hegenauer erstmals eingreifen und behielt einmal mehr in einer 1:1-Situation die Oberhand.

Danach ausgeglichenes Spiel; es zeigte sich, dass auch die TGM/SV Jügesheim einen gepflegten Ball spielte und aus der eigenen Abwehr heraus flüssig kombinierte. So in der 28. Minute; butterweiche Flanke

Rot für trotzden



eg“ gegen TGM/SV Jügesheim

aus Rechtsaußen-Position in den Hanauer Strafraum, und der dort vollkommen blank stehende Dominik Fischer erzielte den Ausgleich für die Rodgauer.

Nach zwei weiteren Großchancen für 93 (Flankenschuss von Ahmed Rafaat sowie ein Kopfball von Christoph Prümm) ging der HFC erneut in Führung: Freistoß in der 42. Minute aus gut und gerne 35 Metern Torentfernung. Blerim Petrovci schießt die Kugel nach der Devise „hoch und weit“ in Richtung Gästetor; der Ball flattert und legt eine skurrile Flugbahn zurück und senkt sich hinter dem verdutzten Gästekeeper Kai Hessberger in die Maschen.

Nach dem bereits ausführlich geschilderten Vorkommnis um Ervin Skela und den „Mann mit der Pfeife“ ging es in die Kabinen. Wer danach die Hanauer Spieler bei ihrer Rückkehr auf den Platz aufmerksam beobachtete und ihre Körpersprache richtig zu deuten wusste, dem war schnell klar, dass die Mannschaft den Schock des Platzverweises gegen ihren einmal mehr herausragend agierenden Spielmacher bereits verarbeitet hatte und es eine „jetzterst-recht-“ Reaktion geben würde.

Mannschaftskapitän Burim Gashi wurde nun zur Führungsfigur des HFC auf dem Platz. Burim rackerte, kämpfte, trieb an. In der 48. Minute leitete er mit einem millimetergenau gespielten Diagonalpass über das gesamte Spielfeld zu Sascha Ries den dritten Treffer ein; Sascha flankte zu Blerim Petrovci, der wiederum Mittelstürmer Christian Fischer bediente; seelenruhig schob der Torjäger die Kugel ins Jügesheimer Gehäuse.

Eine Viertelstunde später verkürzten die Gäste auf 2:3; nach einem Hanauer Ballverlust im Mittelfeld erzielte ihr Mittelstürmer Fischer den Treffer. Vier Fischer-Tore also in dieser Partie, gleichmäßig auf beide Mannschaften verteilt.

Nun drückte die TGM/SV mit Macht auf den Ausgleich; 93 stand tief und verlegte sich aufs Kontern; das probate Mittel in Unterzahl. In Minute 78 krönte dann unser Capitano Burim Gashi seine Galavorstellung mit dem 4:2, einem Flachschiuss aus

18 Metern, den ein Gäste-Abwehrspieler unhaltbar abfälschte. Diesen Vorsprung brachte unser Team dann über die Zeit und ließ sich nach dem Schlusspfeiff von ihrer wieder sehr zahlreichen Fangemeinde verdientermaßen feiern.

Gegen einen starken Gegner, der (zumal eine Halbzeit lang in Überzahl) unserer Mannschaft alles abverlangte, ein insgesamt absolut verdienter Sieg. Das Team bewies in dieser Begegnung nicht nur einmal mehr seine spielerische Klasse, sondern auch Moral und Kampfgeist. In all die Freude über den nunmehr siebten „Dreier“ in Folge mischte sich aber auch die Verärgerung über den vollkommen überzogenen Platzverweis gegen Ervin Skela. ■

Unsere Aufstellung: Manuel Hegenauer, Sascha Ries, Burim Gashi, Daniyel Cimen, Christoph Prümm, Larry Ransom, Ervin Skela, Andreas Rimpler, Ahmed Rafaat, Blerim Petrovci, Christian Fischer.

Auswechslungen: 57. Tolga Ünal für Christian Fischer; 60. Tim Kraus für Blerim Petrovci; 80. Marcello Fiorentini für Burim Gashi.



„Dauerrenner“ Andy Rimpler trieb seine Mannschaft mit enormen Antritten immer wieder nach vorne und schloss die Lücke in der Unterzahl.

Skela - n gesiegt



Elfer versagt Sieg vergönnt

Eine unerwartete Heimmiederlage mussten die 93er zum Abschluss der zweiten englischen Woche dieser Saison einstecken. Nach einer 1:0-Pausenführung fielen in der Schlussviertelstunde die bei-

Marcello Fiorentini, der mit einem wuchtigen Kopfstoß aus etwa acht Metern zur 1:0-Führung abschloss (s. Foto S.4).

In den folgenden Spielminuten ergaben sich weitere Gelegenheiten für 93, die Führung auszubauen, doch nacheinander

scheiterten Christoph Prümm, Ahmed Rafaat und Adrian Bothor, die das TGS-Gehäuse knapp verfehlten, abgeblockt wurden oder am glänzend haltenden Schlussmann Jerome Czaronek scheiterten. Die Gäste aus dem Rodgau verzeichneten lediglich noch eine Chance, als ein Flachschuss von Kristoffer Krost um den Pfosten gedreht wurde.

Nach dem Wiederanpfiff spielte sich das Geschehen zumeist im Mittelfeld ab, ohne zwingende Tor Gelegenheiten auf beiden Seiten. Erstmals wurde es in der 64. Minute wieder für die Gastgeber gefährlich; nach einem verunglückten Befreiungsschlag entschärfte Kristoffer Krost erneut einen Flachschuss. Wenig später verfehlte Christoph Prümm mit einem Volleyschuss das gegnerische Tor nur knapp.

Wie so oft im Fußball, wer seine Torchancen nicht nutzen kann, wird dafür gnadenlos bestraft. Als in der 77. Spielminute der Ball wie eine Flipperkugel im Hanauer Strafraum hin und her sprang, kam schließlich Jügesheims Innenverteidiger Maximilian Herbert frei zum Schuss und ließ Kristoffer Krost aus kurzer Distanz keine Chance; es stand plötzlich 1:1.

Wenig später eine Großchance für 93, erneut in Führung zu gehen; nach einem tollen Flankenlauf des eingewechselten Nikola Mamic wurde Marcello Fiorentinis Direktabnahme auf der Linie des Jügesheimer Gehäuses abgewehrt. Und in Minute 83 forderten die Spieler des HFC vehement einen Strafstoß, als der ebenfalls eingewechselte Alexander Hagikian im Strafraum zu Fall gebracht wurde, doch die Pfeife des im Übrigen souverän leitenden Schiedsrichters Alessandro Scotece aus Mörfelden-Walldorf blieb stumm.



Wenn Sascha Ries über den Flügel Fahrt aufgenommen hat, ist er für die Gegenspieler mit fairen Mitteln kaum zu stoppen.

den Gegentore zum glücklichen Sieg für den Gast aus dem Rodgau.

Gegen die TGS musste Chefcoach Antonio Abbruzzese auf Stammkeeper Manuel Hegenauer, Regisseur Ervin Skela, Innenverteidiger Daniyel Cimen, Routinier Blerim Petrovci und Torjäger Christian Fischer verzichten. Neu ins Team kamen Kristoffer Krost (Tor) sowie Marcello Fiorentini, Adrian Bothor, Tolga Ünal und Tim Kraus.

Die umformierte Mannschaft ergriff sofort die Initiative. Bereits in der 2. Spielminute rauschte ein Volleyschuss von Tim Kraus auf Flanke von Ahmed Rafaat nur knapp über den Querbalken. Den visierte dann jedoch auf der Gegenseite Jügesheims Mittelstürmer Marc Zuege an. Glück für die Platzherren. In Minute 9 dann eine Maßflanke von Andreas Rimpler, der vor allem in der ersten Halbzeit immer wieder das Spiel des HFC an- kurbelte, auf





st- gt

Stattdessen der K.O. für die an diesem Tag glücklos agierenden 93er in der 88. Minute: Der ansonsten fehlerfrei agierende Kristoffer Krost wehrt eine Flanke etwas zu kurz ab und hat dann gegen den Flachschuss von Jügesheims Spielführer Stefan Schweiher keine Abwehrchance.

So ging an diesem grauen Oktobertag für Hanau 93 eine Serie von 47 Punktspielen ohne Niederlage zu Ende. Müßig, darüber zu grübeln, ob es am Fehlen der oben genannten Stammspieler lag- sie fehlten aus unterschiedlichen Gründen, und alle eingesetzten Spieler gaben ihr Bestes. Manchmal reicht aber auch dieses nicht, und dem Verfasser dieses Spielberichts kommt abschlie-

ßend dazu der Satz von Jürgen Wegmann in den Sinn: „Erst hatten wir kein Glück, und dann kam auch noch Pech dazu.“ So war's.

Unsere Aufstellung: Kristoffer Krost, Burim Gashi, Sascha Ries, Andreas Rimpler, Christoph Prümm, Larry Ransom, Adrian Bothor, Tolga Ünal, Marcello Fiorentini, Ahmed Rafaat, Tim Kraus.

Auswechslungen: 50. Nikola Mamic für Burim Gashi; 70. Alexander Hagikian für Tim Kraus; 76. Sergio Lopez-Sanchez für Sascha Ries.

Zuschauer: 130.

Schiedsrichter: Alessandro Scoteca (Mörfelden-Walldorf)



Mit aller Kraft stemmte sich der HFC in der Schlussoffensive gegen die drohende Niederlage. Jedoch der Erfolg blieb versagt.



Hier entschied der Unparteiische auf „Weiterspielen“.



Adrian Bothor trieb das Leder immer wieder Richtung gegnerischer Strafraum. Doch an diesem Tag wollte es einfach nicht so laufen wie gewohnt. Am Ende mussten die 93er die erste Saisonniederlage akzeptieren.



Marcello Fiorentini zog wie gewohnt die Fäden im Mittelfeld und hatte per wuchtigem Kopfball den vermeintlichen 1:0-Siegtreffer erzielt. Am Ende jedoch kam alles anders. 93 kassierte die erste Saisonniederlage.



Andreas Rimpler schoss aus allen Rohren - aber das Leder wollte an diesem Tag nicht in des Gegners Kasten einschlagen.



Unentschieden Topspiel



Die Fans beider Lager hatten zehn Minuten Schweigen für die Opfer des Attentates in der Türkei vereinbart, ehe sie mit lautstarker Anfeuerung ihrer Teams begannen.

Ein spannendes Hanauer Stadtderby vor großer Kulisse (gut 800 Zuschauer) im Herbert-Dröse-Stadion zwischen den beiden führenden Teams der Gruppenliga Frankfurt-Ost, bei dem Hanau 93 schon nach 20 Spielminuten alle Trümpfe in der Hand hatte: 1:0-Führung und Überzahl nach einer Roten Karte für HSC-Spieler Ervis Shima. Das 1:1-Endergebnis wurde von den Gastgebern nach dem Schlusspfeiff wie ein Sieg gefeiert nicht zu Unrecht...

Die Partei begann mit erheblicher Verspätung. Obwohl allgemein Rekordbesuch erwartet wurde, hatte 1960 lediglich eine Kasse geöffnet, so dass sich eine lange Warteschlange bildete. Bis

nach 17 Uhr kamen noch Besucher ins Stadiongelände; angepfeift wurde statt um 16.45 Uhr erst knapp zehn Minuten später. Zuvor legten beide Mannschaften und das Publikum eine Schweigeminute für die Opfer des terroristischen Anschlags in der Hauptstadt der Türkei, Ankara, vom selben





nieder im



Tag ein, und zudem vereinbarten beide Fangruppen zehn schweigsame Minuten zum Gedenken an die Opfer.

Die Anfangsphase wie auch die komplette erste Halbzeit gehörte klar dem Gast von der Kastanienallee. 1960 stand tief in der eigenen Spielhälfte, zumeist mit „Mann und Maus“ im und am eigenen Strafraum versammelt und lauerte lediglich auf Fehler der 93er und daraus resultierende Konterchancen. Erste Torgelegenheit für 93 bereits in Minute fünf, nach weiter Linksflanke von Larry Ransom zischte ein Flachschuss von Sascha Ries nur knapp am HSC-Gehäuse vorbei.

Dann die 20. Spielminute. Sascha Ries schickte Tim Kraus mit einem Steilpass in die Gasse, und Ervis Shima

zog die Notbremse. Ein eindeutiger Fall - er hatte als letzter Mann eine klare Torchance verhindert, Schiedsrichter Marcus Klimek (Künzell) blieb keine andere Option, als den „Sünder“ mit der Roten Karte des Feldes zu verweisen und auf Strafstoß

für 93 zu entscheiden. Diesen verwandelte Marcello Fiorentini sicher und präzise.

Bis zur Halbzeitpause blieb Hanau 93 die spielbestimmende Mannschaft, ohne jedoch zu weiteren klaren Torgelegenheiten zu kommen. 1960 blieb bei seiner defensiven Grundhaltung, bemüht, nicht uneinholbar in Rückstand zu geraten.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich überraschenderweise das Bild. Nun bestimmte der Gastgeber zunehmend das Geschehen, wenn auch begünstigt durch eine Vielzahl umstrittener Entscheidungen des Schiedsrichters, der bei nahezu jedem Zweikampf auf Freistoß für 1960 entschied.

Dennoch hätten die 93er bereits in der 69. Minute den „Sack zumachen“ können, als sich dem eingewechselten Ahmed Rafaat sowie Christian Fischer eine Doppelchance zum 2:0 bot. Stattdessen vier Minuten später der Ausgleich; zunächst hatten die 1960er einen Freistoß aus gut 20 Metern Torentfernung über das Gehäuse von Savas Öztürk gejagt. Der Schiedsrichter hatte bereits auf „Torabstoß“ entschieden, gab dann aber doch Eckball für den HSC. Diesen führte Güney Günel aus; die Ecke wurde per Kopf abgewehrt, der zweite Ball kam am „langen Pfosten“ zum dort freistehenden Benjamin Braus und der hatte keine Mühe, die Kugel zum 1:1 ins 93er-Gehäuse zu befördern.

Nun zogen sich die Hausherren wieder zurück und verstärkten die 93er nochmals den Druck, wollten doch noch die Entscheidung zu

Fortsetzung Seite 18



1. HANAUER FC 1893 e.V.



Obere Reihe von links nach rechts: Andreas Rimpler, Nikola Mamic, Kevin Kenner
mittlere Reihe: Sportvorstand Giovanni Fallacara, Betreuer Stefan Barnau, Ahmed Raafat, Antonio Susic, Sergio Lopez-Sanchez
untere Reihe: Daniyel Cimen, Burim Gashi, Matej Bulic, Adrian Bothor, Manuel Hegenauer, Savas Öztürk, Sascha



HANAUER FC 1893



*Kennedy, Blerim Petrovci, Christoph Prümm, Christian Fischer, Sven Reuter;
Garcia, Tim Kräus, Alexander Hagikian, Denis Grancic, Betreuer Chischek Stepski, Cheftrainer Antonio Abbruzzese;
Lars Rieß, Marcello Fiorentini, Larry Ransom und Tolga-Talha Ünal. Es fehlen: Ervin Skela und Jamil Kennedy.*



Savas Öztürk, in der vergangenen Saison noch in Diensten der 1960er, machte ein gutes Spiel und war beim 1:1-Ausgleichstreffer absolut chancenlos.



Fortsetzung von Seite 15

rück und verstärkten die 93er nochmals den Druck, wollten doch noch die Entscheidung zu ihren Gunsten erzwingen. Mannschaftskapitän Daniyel Cimen schaltete sich ein ums andere Mal ins Mittelfeld- und Angriffsspiel ein, doch mehr als zwei Torchancen durch Christian Fischer und Marcello Fiorentini sprangen dabei nicht mehr heraus.

Aus 93er-Sicht eher zwei verschenkte, aus 1960-Sicht ein gewonnener Punkt, den sich die gastgebende Mannschaft mit großem läuferischem Einsatz letztendlich verdiente, wenn auch begünstigt durch eine vor allem in der zweiten Halbzeit äußerst einseitige Spielleitung des Referees. Für den HFC geht der Blick nun wieder nach vorn, zunächst auf das Heimspiel am Sonntag, 18. Oktober (15 Uhr) gegen die SG Büdingen. ■

Unsere Aufstellung: Savas Öztürk, Sascha Ries, Daniyel Cimen, Christoph Prümm, Larry Ransom, Tolga Ünal, Andreas Rimpler, Adrian Bothor, Marcello Fiorentini, Christian Fischer, Tim Kraus.

Auswechslungen: 66. Ahmed Raafat für Tolga Ünal; 78. Burim Gashi für Andreas Rimpler.



Adrian Bothor brachte die gegnerische Abwehr ein ums andere Mal in arge Verlegenheit.



Fast wäre der Coup gelungen. Direkt nach seiner Einwechslung hätte Ahmed Raafat beinahe für die Vorentscheidung gesorgt.



*Hans Jung,
Chef-Redakteur und Top-Insider unseres Stadion-Magazins
„Heimspiel aktuell“, immer für Euch am Ball.*

Der gelernte linke Außenverteidiger ist 31 Jahre jung, 172 cm groß. Neben Ervin Skela, Daniyel Cimen, Andreas Rimpler, Marcello Fiorentini, Blerim Petrovci und Christoph Prümm bildet der Deutsch-Amerikaner seit Beginn dieser Saison bei den 93ern die „Fraktion“ der Routiniers mit ganz viel Erfahrung aus höheren Ligen. Von ihnen wird erwartet, dass sie auch in schwierigen Spielsituationen kühlen Kopf bewahren und die jungen und hochtalentierten Mannschaftskameraden führen, ihnen Hilfe und Orientierung auf dem Platz geben. Larry wechselte 2001 von der U 19 der Frankfurter Ein-

Interview mit Larry

schon viele Spieler und bin sozusagen mittendrin. Und ich will dazu beitragen, dass wir auch am Saisonende noch oben stehen.

Heimspiel aktuell: Wie zufrieden bist Du mit dem bisherigen Saisonverlauf?

Larry Ransom: Wir sind in den Gefilden, in denen wir uns von Anfang an auch sehen wollten. Also bin ich auch grundsätzlich zufrieden. Nicht jedoch mit unseren beiden letzten Spielen, in denen wir leider fünf Punkte liegen gelassen haben.

Heimspiel aktuell: Wie ist die Stimmung in der Mannschaft?

Larry Ransom: Die Stimmung ist ok, ist gut, es macht sehr viel Spaß. Schließlich sind wir ja auch oben dabei... Was besonders wichtig ist: Auch wenn die Ergebnisse mal nicht so sind, wie sie sein sollten, machen wir uns nicht gegenseitig an. Das spricht sehr für den Charakter dieser Mannschaft.

Heimspiel aktuell: Was könn-



Larry Ransom: Hier haben wir mehr Zuschauer, wir haben eine richtige aktive Fanszene. Und dann natürlich die große Tradition-

„Schnellste zurück Erfolge

tracht zum benachbarten VfR Kesselstadt. Germania Ober-Roden, die SG Bruchköbel und Bayern Alzenau waren weitere Stationen, ehe er im Sommer 2011 zu Sportfreunde Seligenstadt kam. In der vergangenen Hessenliga-Saison brachte er es auf 27 Einsätze, war also Stammspieler.

Mit den 93ern nach oben, beim HFC eine neue Herausforderung suchen, den Erwartungen, die an einen Köhner wie Larry Ransom automatisch gerichtet werden, vollauf gerecht zu werden - das sind seine Ziele in der Gruppenliga. Hans Jung sprach mit Larry kurz nach dem Derby bei 1960 Hanau.

Heimspiel aktuell: Larry, fühlst Du Dich mittlerweile schon zu 100 Prozent als Dreiundneunziger?

Larry Ransom: Ja, auf jeden Fall. Ich wurde toll aufgenommen, die Integration hat man mir sehr leicht gemacht. Ich kannte zuvor

te man Deiner Meinung nach im Spiel noch verbessern? Woran muss noch besonders gearbeitet werden?

Larry Ransom: Vor allem die beiden letzten Spiele haben gezeigt, wo wir uns noch verbessern müssen: kaltschnäuziger sein vorm Tor und unsere Chancen besser nutzen; und noch mehr dagegenhalten, wenn's mal eng wird.

Heimspiel aktuell: Was unterscheidet Hanau 93 von anderen Vereinen, bei denen Du bislang gespielt hast?

on. Allerdings merkt man, dass Hanau 93 viele Jahre im unteren Amateurbereich gespielt hat; die Strukturen im Verein sind dementsprechend. Aber man spürt überall den Aufwind; es passiert etwas.

Heimspiel aktuell: Wie gefällt Dir „Heimspiel aktuell“, unser Stadion-Magazin?

Larry Ransom: So etwas habe ich in meiner bisherigen Fußballer-Zeit noch nicht gesehen. Das ist nicht semi-professionell, das



Larry Ransom



ist schon richtig professionell gemacht.

Heimspiel aktuell: Ich habe läuten hören, bei Dir tut sich privat derzeit einiges?

Larry Ransom: Ich bin verlobt. Wir wollen im nächsten Jahr heiraten; die Vorbereitungen laufen schon. Wir sind auf der Suche nach der geeigneten Location.

Heimspiel aktuell: Welches sind Deine persönlichen Ziele in dieser Saison?

Larry Ransom: Wir haben jetzt

ens t in die sspur

„Blut geleckt“, stehen nach gut einem Drittel der Saison in der Spitzengruppe. Da wollen wir auch am Saisonende sein und aufsteigen. Dazu müssen wir schnellstens wieder in die Erfolgsspur finden. Ich will den größtmöglichen Beitrag leisten, dass wir das erreichen und vor allem zusammen mit den anderen im Team für Stabilität sorgen.

Heimspiel aktuell: Larry, Du hast, wie jeder Interviewte bei uns,

das Schlusswort und einen Wunsch an den Verein oder an das Umfeld, wie z. B. die Fans. Was möchtest Du noch gerne mitteilen?

Larry Ransom: Nur das eine - dass uns die Supporters weiterhin so großartig unterstützen!

Heimspiel aktuell: Larry, im Namen der Leser von „Heimspiel aktuell“ vielen Dank für das Gespräch und die offenen Worte. Wir wünschen Dir weiterhin viel Erfolg. Bleib gesund und hab viel Spaß bei Hanau 93! ■





ZUSCHAUER (H)

Pl. Verein	Zusch.	Ø	Spiele
1 1960 Hanau	1.780	297	6
2 Nidda	1.150	164	7
3 Hanau 93	920	153	6
4 Marköbel	895	128	7
5 Büdingen	790	113	7
6 Dietesheim	780	111	7
7 Somborn	770	128	6
8 Rothenbergen	730	146	5
9 Seligenstadt	685	98	7
10 Bischofsheim	610	87	7
11 Lindheim	460	77	6
12 TGM/SV Jügesh.	460	77	6
13 Neu-Isenburg	450	75	6
14 Hochstadt	410	82	5
15 TGS Jügesheim	390	65	6
16 Dietzenbach	370	74	5
17 Rosenhöhe	240	48	5
11.890	114		

ZUSCHAUER (A)

Pl. Verein	Zusch.	Ø	Spiele
1 Hanau 93	1.630	272	6
2 1960 Hanau	1.040	149	7
3 Hochstadt	1.020	146	7
4 Büdingen	870	145	6
5 Bischofsheim	790	132	6
6 Rosenhöhe	770	110	7
7 TGS Jügesheim	710	101	7
8 Seligenstadt	610	122	5
9 Rothenbergen	595	85	7
10 Marköbel	580	97	6
11 Dietzenbach	565	71	8
12 Neu-Isenburg	560	93	6
13 TGM/SV Jügesh.	490	82	6
14 Dietesheim	425	85	5
15 Nidda	420	105	4
16 Somborn	410	82	5
17 Lindheim	405	68	6
11.890	114		



EINSATZZEIT

Christoph Prümm	1.080
Larry Ransom	1.080
Andreas Rimpler	1.063
Manuel Hegenaus	900
Sascha Ries	889
Ahmed Raafat	872
Marcello Fiorentini	840
Daniyel Cimen	789
Tim Kraus	677
Blerim Petrovci	617
Christian Fischer	598
Nikola Mamic	420
Adrian Bothor	417
Burim Gashi	378
Tolga-Talha Unal	371
Ervin Skela	223
Antonio Susic	172
Oliver Reinhardt	150
Kristoffer Krost	90
Savas Öztürk	90
Alexander Hagikian	62
Kevin Kennedy	40
Sergio Lopez Sanchez	11
Denis Grancic	5

TORJÄGER

Christian Fischer	7 Tore
Marcello Fiorentini	6 Tore
Tim Kraus	5 Tore
Blerim Petrovci	5 Tore
Andreas Rimpler	3 Tore
Antonio Susic	2 Tore
Burim Gashi	2 Tore
Ahmed Raafat	1 Tor
Tolga Talha Unal	1 Tor
Ervin Skela	1 Tor
Christoph Prümm	1 Tor

TAABELLE

1. SC 1960 Hanau	13	8	5	0	26:14	12	29
2. 1. Hanauer FC 1893	12	8	3	1	34:10	24	27
3. SV Somborn	11	8	1	2	29:17	12	25
4. FC Dietzenbach	13	7	2	4	33:23	10	23
5. TGM/SV Jügesheim	12	6	3	3	28:16	12	21
6. SG Rosenhöhe OF	12	7	0	5	21:18	3	21
7. TGS Jügesheim	13	6	3	4	24:17	7	21
8. Spfr. Seligenstadt II	12	6	1	5	22:17	5	19
9. FSV Bischofsheim	13	5	3	5	45:32	13	18
10. Viktoria Nidda	11	5	3	3	26:18	8	18
11. FC Hochstadt	12	5	3	4	35:20	15	18
12. SG Marköbel	13	4	1	8	19:27	-8	13
13. TSG Neu-Isenburg	12	4	1	7	13:21	-8	13
14. Germ. Rothenbergen	12	3	1	8	30:27	3	10
15. SG Büdingen	13	2	3	8	16:36	-20	9
16. Spvgg. Dietesheim	12	2	2	8	15:31	-16	8
17. SSV Lindheim	12	0	1	11	6:78	-72	1

Die Unternehmensberater
für den privaten Haushalt.

Hans Jung
Hinter den Zäunen 17
65558 Burgschwalbach
Telefon 06430 9267940
Mobil 01788250479
hans.jung@telis-finanz.de
www.telis-finanz.de



Lassen auch Sie sich mit dem ganzheitlichen
TELIS-System® professionell beraten.



TELIS FINANZ®
Aktiengesellschaft



TERMINE GRUPPENLIGA FRANKFURT GRUPPE OST SAISON 2015/16

1. SPIELTAG

31.7. 20.00	SSV Lindheim - Spfr. Seligenstadt II	0:2
2.8. 15.00	FSV Bischofsheim - TGM/SV Jügesheim	3:2
2.8. 15.00	SG Marköbel - SG Büdingen	1:2
2.8. 15.00	Viktoria Nidda - FC Dietzenbach	2:2
2.8. 15.00	TSG Neu-Isenburg - SV Somborn	1:4
2.8. 15.00	Germ. Rothenbergen - SG Rosenhöhe Off.	0:3
2.8. 15.00	1. Hanauer FC 93 - FC Hochstadt	1:1
2.8. 15.00	TGS Jügesheim - SC 1960 Hanau	0:0

2. SPIELTAG

8.8. 18.30	TGM/SV Jügesheim - 1. Hanauer FC 93	0:2
9.8. 15.00	FC Hochstadt - SSV Lindheim	10:1
9.8. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - Germ. Rothenbergen	2:1
9.8. 15.00	SG Rosenhöhe Off. - TSG Neu-Isenburg	0:2
9.8. 15.00	SV Somborn - FC Dietzenbach	3:1
9.8. 15.00	Spvvg. Dietesheim - SG Marköbel	1:2
9.8. 15.00	SG Büdingen - TGS Jügesheim	1:1
9.8. 15.00	FSV Bischofsheim - SC 1960 Hanau	1:3

3. SPIELTAG

16.8. 15.00	1. Hanauer FC 93 - FSV Bischofsheim	1:1
16.8. 15.00	SG Marköbel - Viktoria Nidda	2:4
16.8. 15.00	FC Dietzenbach - SG Rosenhöhe	2:1
16.8. 15.00	TSG Neu-Isenburg - Spfr. Seligenstadt II	1:0
16.8. 15.00	FC Hochstadt - Germania Rothenbergen	0:2
16.8. 15.00	SSV Lindheim - TGM/SV Jügesheim	3:3
16.8. 15.00	SC 1960 Hanau - SG Büdingen	2:1
16.8. 15.00	TGS Jügesheim - Spvvg. Dietesheim	4:0

4. SPIELTAG

22.8. 16.00	Viktoria Nidda - TGS Jügesheim	1:2
23.8. 15.00	FC Hochstadt - TSG Neu-Isenburg	1:1
23.8. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - FC Dietzenbach	0:3
23.8. 15.00	SV Somborn - SG Marköbel	3:0
23.8. 15.00	Spvvg. Dietesheim - SC 1960 Hanau	1:2
23.8. 15.00	SG Büdingen - FSV Bischofsheim	2:5
23.8. 15.00	1. Hanauer FC 93 - SSV Lindheim	8:0

5. SPIELTAG

30.8. 15.00	FSV Bischofsheim - SSV Lindheim	13:0
30.8. 15.00	SG Marköbel - SG Rosenhöhe Offenbach	3:0
30.8. 15.00	FC Dietzenbach - FC Hochstadt	0:3
30.8. 15.00	TSG Neu-Isenburg - TGM/SV Jügesheim	0:2
30.8. 15.00	Germania Rothenbergen - 1. Hanauer FC 93	0:3
30.8. 15.00	SG Büdingen - Spvvg. Dietesheim	1:3
30.8. 15.00	SC 1960 Hanau - Viktoria Nidda	3:2
30.8. 15.00	TGS Jügesheim - SV Somborn	9:2

6. SPIELTAG

5.9. 16.00	Viktoria Nidda - SG Büdingen	5:1
6.9. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - SG Marköbel	3:0
6.9. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - TGS Jügesheim	4:3
6.9. 15.00	SV Somborn - SC 1960 Hanau	2:2
6.9. 15.00	Spvvg. Dietesheim - FSV Bischofsheim	2:7
6.9. 15.00	SSV Lindheim - Germ. Rothenbergen	0:14
6.9. 15.00	1. Hanauer FC 93 - TSG Neu-Isenburg	5:0
6.9. 15.00	TGM/SV Jügesheim - FC Dietzenbach	1:1

7. SPIELTAG

9.9. 19.30	Viktoria Nidda - SG Marköbel	2:1
10.9. 19.30	FSV Bischofsheim - 1. Hanauer FC 93	2:3
10.9. 19.30	SG Rosenhöhe Offenbach - FC Dietzenbach	3:1
10.9. 19.30	Spfr. Seligenstadt II - TSG Neu-Isenburg	3:1
10.9. 19.30	Germ. Rothenbergen - FC Hochstadt	5:2
10.9. 19.30	TGM/SV Jügesheim - SSV Lindheim	1:0
10.9. 19.30	SG Büdingen - SC 1960 Hanau	1:1
10.9. 19.30	Spvvg. Dietesheim - TGS Jügesheim	0:0

8. SPIELTAG

13.9. 15.00	SG Marköbel - FC Hochstadt	2:3
13.9. 15.00	FC Dietzenbach - 1. Hanauer FC 93	1:3
13.9. 15.00	TSG Neu-Isenburg - SSV Lindheim	3:0
13.9. 15.00	Spvvg. Dietesheim - Viktoria Nidda	2:3
13.9. 15.00	SG Büdingen - SV Somborn	1:4
13.9. 15.00	SC 1960 Hanau - SG Rosenhöhe	4:1
13.9. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - TGS Jügesheim	1:2

9. SPIELTAG

18.9. 19.30	Germ. Rothenbergen - TSG Neu-Isenburg	0:1
19.9. 18.00	Spfr. Seligenstadt II - SC 1960 Hanau	0:2
20.9. 15.00	FC Hochstadt - TGS Jügesheim	1:3
20.9. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - SG Büdingen	3:0
20.9. 15.00	SV Somborn - Spvvg. Dietesheim	2:0

20.9. 15.00	Viktoria Nidda - FSV Bischofsheim	3:3
20.9. 15.00	SSV Lindheim - FC Dietzenbach	1:8
20.9. 15.00	TGM/SV Jügesheim - SG Marköbel	5:2

10. SPIELTAG

23.9. 19.30	FSV Bischofsheim - Germ. Rothenbergen	5:5
25.9. 19.30	TGS Jügesheim - TGM/SV Jügesheim	0:3
26.9. 16.00	Viktoria Nidda - SV Somborn	4:1
26.9. 17.00	SG Büdingen - Spfr. Seligenstadt II	2:5
27.9. 15.00	FSV Bischofsheim - TSG Neu-Isenburg	2:1
27.9. 15.00	SG Marköbel - 1. Hanauer FC 93	0:2
27.9. 15.00	FC Dietzenbach - Germ. Rothenbergen	3:2
27.9. 15.00	Spvvg. Dietesheim - Rosenhöhe Offenbach	0:2
27.9. 15.00	SC 1960 Hanau - FC Hochstadt	3:2

11. SPIELTAG

30.9. 19.30	FC Dietzenbach - SV Somborn	6:1
30.9. 19.30	1. Hanauer FC 93 - TGM/SV Jügesheim	4:2
30.9. 20.00	SC 1960 Hanau - FSV Bischofsheim	2:1
1.10. 19.30	SSV Lindheim - FC Hochstadt	0:6
1.10. 19.30	Germ. Rothenbergen - Spfr. Seligenstadt II	1:4
1.10. 19.30	TSG Neu-Isenburg - SG Rosenhöhe Offenbach	1:2
1.10. 19.30	SG Marköbel - Spvvg. Dietesheim	1:1
1.10. 19.30	TGS Jügesheim - SG Büdingen	0:3

12. SPIELTAG

4.10. 15.00	FC Hochstadt - SG Büdingen	1:1
4.10. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - Spvvg. Dietesheim	2:4
4.10. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - Viktoria Nidda	1:0
4.10. 15.00	SV Somborn - FSV Bischofsheim	5:0
4.10. 15.00	TSG Neu-Isenburg - FC Dietzenbach	1:2
4.10. 15.00	SSV Lindheim - SG Marköbel	1:4
4.10. 15.00	1. Hanauer FC 93 - TGS Jügesheim	1:2
4.10. 15.00	TGM/SV Jügesheim - SC 1960 Hanau	1:1

13. SPIELTAG

10.10. 16.45	SC 1960 Hanau - 1. Hanauer FC 93	1:1
11.10. 15.00	FSV Bischofsheim - FC Dietzenbach	2:3
11.10. 15.00	SG Marköbel - Germ. Rothenbergen	1:0
11.10. 15.00	SV Somborn - SG Rosenhöhe Offenbach	2:1
11.10. 15.00	Viktoria Nidda - Spfr. Seligenstadt II	0:0
11.10. 15.00	Spvvg. Dietesheim - FC Hochstadt	1:5
11.10. 15.00	SG Büdingen - TGM/SV Jügesheim	0:5
11.10. 15.00	TGS Jügesheim - SSV Lindheim	6:0

14. SPIELTAG

18.10. 15.00	FC Hochstadt - Viktoria Nidda	
18.10. 15.00	Spfr. Seligenstadt II - SV Somborn	
18.10. 15.00	SG Rosenhöhe Off. - FSV Bischofsheim	
18.10. 15.00	TSG Neu-Isenburg - SG Marköbel	
18.10. 15.00	Germ. Rothenbergen - TGS Jügesheim	
18.10. 15.00	SSV Lindheim - SC 1960 Hanau	
18.10. 15.00	1. Hanauer FC 93 - SG Büdingen	
18.10. 15.00	TGM/SV Jügesheim - Spvvg. Dietesheim	

15. SPIELTAG

24.10. 17.00	Viktoria Nidda TGM/SV Jügesheim	
25.10. 15.00	SG Marköbel - FC Dietzenbach	
25.10. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - Spfr. Seligenstadt II	
25.10. 15.00	SV Somborn - FC Hochstadt	
25.10. 15.00	Spvvg. Dietesheim - 1. Hanauer FC 93	
25.10. 15.00	SG Büdingen - SSV Lindheim	
25.10. 15.00	SC 1960 Hanau - Germ. Rothenbergen	
25.10. 15.00	TGS Jügesheim - TSG Neu-Isenburg	

16. SPIELTAG

1.11. 14.30	FC Hochstadt SG Rosenhöhe Offenbach	
1.11. 14.30	Spfr. Seligenstadt II - FSV Bischofsheim	
1.11. 14.30	FC Dietzenbach - TGS Jügesheim	
1.11. 14.30	TSG Neu-Isenburg - SC 1960 Hanau	
1.11. 14.30	Germ. Rothenbergen - SG Büdingen	
1.11. 14.30	SSV Lindheim - Spvvg. Dietesheim	
1.11. 14.30	1. Hanauer FC 93 - Viktoria Nidda	
1.11. 14.30	TGM/SV Jügesheim - SV Somborn	

17. SPIELTAG

8.11. 14.30	FSV Bischofsheim - SG Marköbel	
8.11. 14.30	Spfr. Seligenstadt II - FC Hochstadt	
8.11. 14.30	SG Rosenhöhe Offenbach - TGM/SV Jügesheim	
8.11. 14.30	SV Somborn - 1. Hanauer FC 93	
8.11. 14.30	Viktoria Nidda - SSV Lindheim	
8.11. 14.30	Spvvg. Dietesheim - Germ. Rothenbergen	
8.11. 14.30	SG Büdingen - TSG Neu-Isenburg	
8.11. 14.30	SC 1960 Hanau - FC Dietzenbach	

18. SPIELTAG

15.11. 14.45	FSV Bischofsheim FC Hochstadt	
15.11. 14.45	SG Marköbel - TGS Jügesheim	
15.11. 14.45	FC Dietzenbach - SG Büdingen	
15.11. 14.45	TSG Neu-Isenburg - Spvvg. Dietesheim	

15.11. 14.45	Germ. Rothenbergen - Viktoria Nidda	
15.11. 14.45	SSV Lindheim - SV Somborn	
15.11. 14.45	1. Hanauer FC 93 - SG Rosenhöhe Offenbach	
15.11. 14.45	TGM/SV Jügesheim - Spfr. Seligenstadt II	

19. SPIELTAG

22.11. 14.45	FC Hochstadt TGM/SV Jügesheim	
22.11. 14.45	Spfr. Seligenstadt II - 1. Hanauer FC 93	
22.11. 14.45	SG Rosenhöhe Offenbach - SSV Lindheim	
22.11. 14.45	SV Somborn - Germ. Rothenbergen	
22.11. 14.45	Viktoria Nidda - TSG Neu-Isenburg	
22.11. 14.45	Spvvg. Dietesheim - FC Dietzenbach	
22.11. 14.45	SC 1960 Hanau - SG Marköbel	
22.11. 14.45	TGS Jügesheim - FSV Bischofsheim	

20. SPIELTAG

28.11. 17.00	SG Rosenhöhe Offenbach - Germ. Rothenbergen	
28.11. 17.00	Spfr. Seligenstadt II - SSV Lindheim	
29.11. 14.30	TGM/SV Jügesheim - FSV Bischofsheim	
29.11. 14.30	SG Büdingen - SG Marköbel	
29.11. 14.30	FC Dietzenbach - Viktoria Nidda	
29.11. 14.30	SV Somborn - TSG Neu-Isenburg	
29.11. 14.30	FC Hochstadt - 1. Hanauer FC 93	
29.11. 14.30	SC 1960 Hanau - TGS Jügesheim	

21. SPIELTAG

28.2. 14.30	TSG Neu-Isenburg - FC Hochstadt	
28.2. 14.30	FC Dietzenbach - Spfr. Seligenstadt II	
28.2. 14.30	SG Marköbel - SV Somborn	
28.2. 14.30	TGS Jügesheim - Viktoria Nidda	
28.2. 14.30	SC 1960 Hanau - Spvvg. Dietesheim	
28.2. 14.30	FSV Bischofsheim - SG Büdingen	
28.2. 14.30	SSV Lindheim - 1. Hanauer FC 93	
28.2. 14.30	Germ. Rothenbergen - TGM/SV Jügesheim	

22. SPIELTAG

6.3. 15.00	SSV Lindheim - FSV Bischofsheim	
6.3. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - SG Marköbel	
6.3. 15.00	FC Hochstadt - FC Dietzenbach	
6.3. 15.00	TGM/SV Jügesheim - TSG Neu-Isenburg	
6.3. 15.00	1. Hanauer FC 93 - Germ. Rothenbergen	
6.3. 15.00	Spvvg. Dietesheim - SG Büdingen	
6.3. 15.00	Viktoria Nidda - SC 1960 Hanau	
6.3. 15.00	SV Somborn - TGS Jügesheim	



23. SPIELTAG

13.3. 15.00	SG Marköbel Spfr. Seligenstadt II	
13.3. 15.00	TGS Jügesheim - SG Rosenhöhe Offenbach	
13.3. 15.00	SC 1960 Hanau - SV Somborn	
13.3. 15.00	SG Büdingen - Viktoria Nidda	
13.3. 15.00	FSV Bischofsheim - Spvvg. Dietesheim	
13.3. 15.00	Germ. Rothenbergen - SSV Lindheim	
13.3. 15.00	TSG Neu-Isenburg - 1. Hanauer FC 93	
13.3. 15.00	FC Dietzenbach - TGM/SV Jügesheim	

24. SPIELTAG

20.3. 15.00	Germ. Rothenbergen - FSV Bischofsheim	
20.3. 15.00	FC Hochstadt - SG Marköbel	
20.3. 15.00	1. Hanauer FC 93 - FC Dietzenbach	
20.3. 15.00	SSV Lindheim - TSG Neu-Isenburg	
20.3. 15.00	Viktoria Nidda - Spvvg. Dietesheim	
20.3. 15.00	SV Somborn - SG Büdingen	
20.3. 15.00	SG Rosenhöhe Offenbach - SC 1960 Hanau	
20.3. 15.00	TGS Jügesheim - Spfr. Seligenstadt II	

25. SPIELTAG

3.4. 15.00	TSG Neu-Isenburg - FSV Bischofsheim	
3.4. 15.00	1. Hanauer FC 93 - SG Marköbel	



Kreuztabelle Gruppenliga Frankfurt Gr. Ost 2015/16

	1. FC Dietzenbach	1. FC Hochstadt	1. Hanauer FC 1893	FSV Bischofsheim	Germ. Rothenbergen	Hanauer SC 1960	SCV Nidda	SF Seligenstadt II	SG 1905 Büdingen	SG Marköbel	SG Rosenhöhe	Spvvg Dietesheim	SSV Lindheim	SV Somborn	TGM/SV Jügesheim	TGS Jügesheim	TSG Neu-Isenburg
1. FC Dietzenbach																	
1. FC Hochstadt																	
1. Hanauer FC 1893																	
FSV Bischofsheim																	
Germ. Rothenbergen																	
Hanauer SC 1960																	
SCV Nidda																	
SF Seligenstadt II																	
SG 1905 Büdingen																	
SG Marköbel																	
SG Rosenhöhe																	
Spvvg Dietesheim																	
SSV Lindheim																	
SV Somborn																	
TGM/SV Jügesheim																	
TGS Jügesheim																	
TSG Neu-Isenburg																	

- 3. 4. 15.00 Germ. Rothenbergen - FC Dietzenbach
- 3. 4. 15.00 SV Somborn - Viktoria Nidda
- 3. 4. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - Spvvg Dietesheim
- 3. 4. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - SG Büdingen
- 3. 4. 15.00 FC Hochstadt - SC 1960 Hanau
- 3. 4. 15.00 TGM/SV Jügesheim - TGS Jügesheim
- 26. SPIELTAG**
- 10. 4. 15.00 SG Büdingen FC Hochstadt 15.00 RP Büdingen
- 10. 4. 15.00 Spvvg Dietesheim - Spfr. Seligenstadt II
- 10. 4. 15.00 Viktoria Nidda - SG Rosenhöhe Offenbach
- 10. 4. 15.00 FSV Bischofsheim - SV Somborn
- 10. 4. 15.00 FC Dietzenbach - TSG Neu-Isenburg
- 10. 4. 15.00 SG Marköbel - SSV Lindheim
- 10. 4. 15.00 TGS Jügesheim - 1. Hanauer FC 93
- 10. 4. 15.00 SC 1960 Hanau - TGM/SV Jügesheim
- 27. SPIELTAG**
- 17. 4. 15.00 FC Dietzenbach - FSV Bischofsheim
- 17. 4. 15.00 Germ. Rothenbergen - SG Marköbel
- 17. 4. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - SV Somborn
- 17. 4. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - Viktoria Nidda
- 17. 4. 15.00 FC Hochstadt - Spvvg Dietesheim
- 17. 4. 15.00 TGM/SV Jügesheim - SG Büdingen
- 17. 4. 15.00 1. Hanauer FC 93 - SC 1960 Hanau
- 17. 4. 15.00 SSV Lindheim - TGS Jügesheim
- 28. SPIELTAG**
- 24. 4. 15.00 Viktoria Nidda - FC Hochstadt
- 24. 4. 15.00 SV Somborn - Spfr. Seligenstadt II
- 24. 4. 15.00 FSV Bischofsheim - SG Rosenhöhe Offenbach
- 24. 4. 15.00 SG Marköbel - TSG Neu-Isenburg

- 24. 4. 15.00 TGS Jügesheim - Germ. Rothenbergen
- 24. 4. 15.00 SC 1960 Hanau - SSV Lindheim
- 24. 4. 15.00 SG Büdingen - 1. Hanauer FC 93
- 24. 4. 15.00 Spvvg Dietesheim - TGM/SV Jügesheim
- 29. SPIELTAG**
- 1. 5. 15.00 FC Dietzenbach - SG Marköbel
- 1. 5. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - SG Rosenhöhe Offenbach
- 1. 5. 15.00 FC Hochstadt - SV Somborn
- 1. 5. 15.00 TGM/SV Jügesheim - Viktoria Nidda
- 1. 5. 15.00 1. Hanauer FC 93 - Spvvg Dietesheim
- 1. 5. 15.00 SSV Lindheim - SG Büdingen
- 1. 5. 15.00 Germ. Rothenbergen - SC 1960 Hanau
- 1. 5. 15.00 TSG Neu-Isenburg - TGS Jügesheim
- 30. SPIELTAG**
- 5. 5. 15.00 TGS Jügesheim - FC Hochstadt
- 5. 5. 15.00 SC 1960 Hanau - Spfr. Seligenstadt II
- 5. 5. 15.00 SG Büdingen - SG Rosenhöhe Offenbach
- 5. 5. 15.00 Spvvg Dietesheim - SV Somborn
- 5. 5. 15.00 FSV Bischofsheim - Viktoria Nidda
- 5. 5. 15.00 TSG Neu-Isenburg - Germ. Rothenbergen
- 5. 5. 15.00 FC Dietzenbach - SSV Lindheim
- 5. 5. 15.00 SG Marköbel - TGM/SV Jügesheim
- 31. SPIELTAG**
- 8. 5. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - FC Hochstadt
- 8. 5. 15.00 FSV Bischofsheim - Spfr. Seligenstadt II
- 8. 5. 15.00 TGS Jügesheim - FC Dietzenbach
- 8. 5. 15.00 SC 1960 Hanau - TSG Neu-Isenburg
- 8. 5. 15.00 SG Büdingen - Germ. Rothenbergen
- 8. 5. 15.00 Spvvg Dietesheim - SSV Lindheim

- 8. 5. 15.00 Viktoria Nidda - 1. Hanauer FC 93
- 8. 5. 15.00 SV Somborn - TGM/SV Jügesheim
- 32. SPIELTAG**
- 14. 5. 17.00 SG Marköbel - FSV Bischofsheim
- 14. 5. 17.00 FC Hochstadt - Spfr. Seligenstadt II
- 14. 5. 17.00 TGM/SV Jügesheim - SG Rosenhöhe Offenbach
- 14. 5. 17.00 1. Hanauer FC 93 - SV Somborn
- 14. 5. 17.00 SSV Lindheim - Viktoria Nidda
- 14. 5. 17.00 Germ. Rothenbergen - Spvvg Dietesheim
- 14. 5. 17.00 TSG Neu-Isenburg - SG Büdingen
- 14. 5. 17.00 FC Dietzenbach - SC 1960 Hanau
- 33. SPIELTAG**
- 22. 5. 15.00 FC Hochstadt - FSV Bischofsheim
- 22. 5. 15.00 TGS Jügesheim - SG Marköbel
- 22. 5. 15.00 SG Büdingen - FC Dietzenbach
- 22. 5. 15.00 Spvvg Dietesheim - TSG Neu-Isenburg
- 22. 5. 15.00 Viktoria Nidda - Germ. Rothenbergen
- 22. 5. 15.00 SV Somborn - SSV Lindheim
- 22. 5. 15.00 SG Rosenhöhe Offenbach - 1. Hanauer FC 93
- 22. 5. 15.00 Spfr. Seligenstadt II - TGM/SV Jügesheim
- 34. SPIELTAG**
- 28. 5. 17.00 TGM/SV Jügesheim - FC Hochstadt
- 28. 5. 17.00 1. Hanauer FC 93 - Spfr. Seligenstadt II
- 28. 5. 17.00 SSV Lindheim - SG Rosenhöhe Offenbach
- 28. 5. 17.00 Germ. Rothenbergen - SV Somborn
- 28. 5. 17.00 TSG Neu-Isenburg - Viktoria Nidda
- 28. 5. 17.00 FC Dietzenbach - Spvvg Dietesheim
- 28. 5. 17.00 SG Marköbel - SC 1960 Hanau
- 28. 5. 17.00 FSV Bischofsheim - TGS Jügesheim



Was macht eigentlich...

Manfred Brunner

Er war der Erfolgstrainer des FC Hanau 93 in den 70er Jahren des vergangenen Jahrhunderts. Mit ihm als Spielertrainer wurde der HFC Meister in der damaligen Gruppenliga und stieg in die Hessenliga auf. Zwei Jahre später dann das Double: Hessenmeister und Hessenvokalsieger, Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd und zudem mehrere Teilnahmen am DFB-Pokal.

Hinzu kamen spektakuläre Freundschaftsspiele gegen namhafte Gegner im Herbert-Dröse-Stadion; so gastierten unter anderem der 1. FC Kaiserslautern, der FSV Frankfurt, der 1. FC Nürnberg und die Frankfurter Eintracht an der Burgallee. Spiele, die jeweils Tausende von Zuschauern anzogen und in denen die 93er mehr als achtbare Resultate erzielen konnten, denn selbst das einzige dieser Spiele, das verloren wurde (3:6 gegen die Eintracht) war ein Spektakel und ein Fußballfest, wie auch die Prominenz auf der Sitztribüne bestätigte, unter ihnen beispielsweise Günther Netzer.

Manfred Brunner besucht noch immer sporadisch die Heimspiele der 93er - „Je einmal pro Vor- und Rückrunde“, wie er „Heimspiel aktuell“ am 4. Oktober am Rande der Partie gegen TGS Jügesheim sagte. Dann tauscht er sich gerne mit Alfred Haas aus, dem Vorsitzenden des HFC-Aufsichtsrates und ebenfalls einer der ehemaligen Erfolgstrainer der Dreiuundneunziger (Gruppenliga-Meisterschaft und Hessenliga-Aufstieg in den achtziger Jahren).

Manfred Brunner konstatierte eine deutliche spielerische Verbesserung und Steigerung der Mannschaft im Vergleich zum Vorjahr. „Da sind ein paar richtig gute Leute hinzugekommen“, so der mittlerweile 71jährige, der einen topfiten Eindruck hinterließ.

Er selbst mache sportlich schon seit einigen Jahren nichts mehr. „Die Zeiten sind vorbei“, sagt er mit einem leichten Schmunzeln. Brunner, gebürtiger Aschaffener, hat in seiner Vaterstadt schon vor vielen Jahren ein Haus gebaut und lebt dort nach wie vor. „Früher, durch den Sport und auch beruflich bedingt (als in der Immobilienbranche Tätiger), war ich ständig unterwegs; da ist es schön, einen festen Anlaufpunkt zu haben.“

Wir freuen uns über jeden Besuch von Manfred Brunner auf der Heinrich-Sonnen-Sportanlage, auch wenn er sich gerne im Hintergrund hält. Mit seinem Namen verbindet sich die sportlich erfolgreichste Phase des FC Hanau 93 nach dem 2. Weltkrieg. Und: Manfred Brunner war sowohl als Trainer wie auch als Spieler jederzeit ein untadeliger Sportsmann. Auch deshalb war und ist er bei uns immer gerne gesehen und jederzeit herzlich willkommen. ■



Starkes Team.

Autohaus am Steinheimer Tor GmbH

Am Steinheimer Tor 4

63450 Hanau

Tel.: 06181-42828-20

Fax: 06181-42828-29

E-Mail: mazhar.oezelci@vw-hanau.de

Homepage: www.vw-hanau.de

Sie sind uns wichtig!

**AUTOHAUS
AM STEINHEIMER TOR**



Service



Service



Service



Nutzfahrzeuge
Service

Ingenieurbüro für Technische Gebäudeausrüstung Waldemar Paulus, VDI & Partner

ipp Technische
Gesamtplanung AG

Unser Unternehmen berät und plant seit über 25 Jahren bundesweit in allen Gewerken der Technischen Gebäudeausrüstung. Mit 60 Mitarbeitern entwickeln wir intelligente Planungen für effiziente Gebäude.

- Heizungstechnik
- Wasser-Abwassertechnik
- Lüftungs- und Klimatechnik
- Elektrotechnik
- Krankenhaustechnik
- Schwimmbadtechnik
- Energieberatung



Ingenieurbüro Waldemar Paulus, VDI & Partner

Josef-Bautz-Str. 14, 63457 Hanau, Tel.: 061 81/93 03-0, kontakt@ipp-hanau.de, www.ipp-hanau.de



In unserer Rubrik „Alte Kameraden“ lassen wir (sehr gerne) ehemalige Spieler des FC Hanau 93 zu Wort kommen. Heute die vierte Folge dieser Reihe mit

Rudi Holzapfel

(Jahrgang 1933).

Das Gespräch mit ihm führte Hans Jung von „Heimspiel aktuell“.

Rudi Holzapfel ist sicher nur den ganz, ganz langjährigen Fans und Mitgliedern bei Hanau 93 noch ein Begriff. Seine sportliche Glanzzeit fiel in eine Phase, in der der HFC sich nach dem Zweiten Weltkrieg endlich wieder „berappelt“ hatte. War man vor dem Zusammenbruch des Spielbetriebs durch das Inferno des Kriegs immer in der jeweils höchsten deutschen Spielklasse angesiedelt gewesen, wurde man von den Verbandsfunktionären bei Wiederaufnahme des Spielbetriebs in den Amateurbereich zurückgestuft. Es dauerte bis 1953- nach der Meisterschaft in

der damaligen Landesliga Hessen gelang der Aufstieg in die zweite Liga Süd, der damals zweithöchsten Spielklasse in Deutschland. Und der gehörte Hanau 93 dann sieben Jahre „am Stück“ an. Rudi Holzapfel war in diesen goldenen Jahren der 93er dabei...

Heimspiel aktuell: Rudi, in welchem Zeitraum hast Du für den FC Hanau 93 gespielt?

Rudi Holzapfel: Außer meiner Zeit in den Jugendmannschaften von Anfang der fünfziger bis in die sechziger Jahre hinein.

Heimspiel aktuell: Ich erinnere mich u. a. noch an die Saison 1960/61. Hanau 93 war aus der damaligen zweiten Liga Süd in die Hessenliga abgestiegen. Es gab einen kompletten personellen Neuanfang. Du warst der Goalgetter dieser neuen Mannschaft, im Angriff zusammen mit Carlos Rebell, Sigggi Wagner, Helmut Studenroth, Linksaußen Grün. Ihr wurdet damals in der Hessenliga ähnlich souverän Meister wie jüngst unsere Mannschaft in der Kreisoberliga Hanau, habt auch weit über 100 Tore erzielt. Wie sehen Deine Erinnerungen an diese Zeit aus?

Rudi Holzapfel: Ja, das war eine tolle Saison. Und eine tolle Truppe. Zu einigen Mannschaftskameraden habe ich heute noch Kontakt, zum Beispiel zu Carlos Rebell. Wir haben einen schnellen, dynamischen Angriffsfußball gespielt und die Gegner überrollt. Ich weiß gar nicht mehr so genau, wie viele Tore ich damals geschossen habe, aber es waren ziemlich viele...

Heimspiel aktuell: Nach dem Wie-

deraufstieg habt Ihr eine tolle Saison gespielt, wurdet zeitweise als Aufstiegs kandidat für die Oberliga gehandelt. Am Ende sprang ein hervorragender vierter Platz in der damals zweithöchsten Spielklasse Deutschlands heraus. Im Jahr darauf, als es um die Qualifikation für die Regionalliga (im Zuge der Einführung der Bundesliga) ging, wurdet Ihr jedoch nur Vorletzter. Woran hat das damals gelegen?

Rudi Holzapfel: Da ist einfach alles in einer Saison schiefgelaufen, was nur schiefgehen kann. Wir wussten nicht, wie und was uns geschah. Die Saison war vorbei, und wir mussten wieder hinunter in die Hessenliga.

Heimspiel aktuell: Du warst ein 93er-Eigengewächs, aus dem eigenen Nachwuchs. In welchem Alter bist Du zum HFC gekommen; erinnerst Du Dich noch daran, wie alles begann?

Rudi Holzapfel: Nicht mehr so genau, das ist ja alles auch schon sehr lange her. Aber ich habe in mehreren Jugendteams gespielt, bevor ich in den Fünffzigern in die erste Mannschaft kam. Und ich habe nie den Verein gewechselt, bin Hanau 93 immer treu geblieben.

Heimspiel aktuell: Wie siehst Du die Entwicklung bei Hanau 93 in den letzten eineinhalb Jahren? Du besuchst ja regelmäßig die Spiele des HFC.

Rudi Holzapfel: Es wird schon ein guter Fußball gespielt. Die Mannschaft ist noch stärker als in der vorherigen Saison mit der Meisterschaft in der Kreisoberliga.

Heimspiel aktuell: Und wie kann und wird es mit den 93ern weitergehen, ist die Zielsetzung „Drei aus vier“, also dreimal innerhalb von vier Jahren aufsteigen, Deiner Meinung nach drin?

Rudi Holzapfel: Schwierig, ich glaube noch nicht so recht daran. Vor allem muss ja auch neben der Mannschaft, neben dem Sportlichen der gesamte Verein, das ganze Drumherum, mitwachsen. Da fehlt noch so einiges.

Heimspiel aktuell: Vielen Dank für das Gespräch. „Heimspiel aktuell“ wünscht Dir alles Gute und weiterhin viel Spaß bei den Spielen der Dreißigjährigen. ■





Dorian ist eines der vielen Talente aus dem Nachwuchsbereich des FC Hanau 93, die derzeit bei Vereinen der Region, zum Teil höherklassig, spielen. Nach ersten fußballerischen Gehversuchen beim SV Wolfgang, wo er mit sechs Jahren mit dem Fußballspielen begann, durchlief er bei Hanau 93 die C-, B- und A-Jugendteams, mit denen er jeweils die Kreismeisterschaft gewann. Hinzu kamen der Regionalpokalsieg mit der B-Jugend

(2010) sowie der Kreispokalsieg 2011 mit den A-Junioren. Auch bei den Aktiven war Dorian bereits zweimal Kreispokalsieger: 2012/13 mit dem FC Hanau 93, im Jahr darauf mit der SG Bruchköbel, für die er seit der Saison 2013/14 antritt. Der 22-Jährige ist aus der ersten Mannschaft des Verbandsligisten nicht mehr wegzudenken, spielt im offensiven Mittelfeld. „Heimspiel aktuell“ sprach mit Dorian Ahouandjinou.

Was macht eigentlich...

Dorian Ahouandjinou

1. Dorian, wie war Euer Saisonstart in der Verbandsliga?

Dorian Ahouandjinou: Wunderbar. Wir haben zwei Spiele gewonnen, eins unentschieden, und das war sogar unglücklich. Insgesamt sind wir mit unserem Saisonstart sehr zufrieden.

2. Welche Saisonziele habt Ihr Euch gesteckt?

Dorian Ahouandjinou: So schnell wie möglich 40 Punkte holen und dann weiterschauen. Wir wollen den Klassenerhalt schnellstmöglich klarmachen.

3. Wie intensiv verfolgst Du die Entwicklung bei Hanau 93?

Dorian Ahouandjinou: Ich schaue mir immer die Ergebnisse der Kreisoberliga, der Gruppen- und Verbandsliga an, und bei Hanau 93 schaue ich besonders interessiert hin. Wenn wir selbst spielfrei sind, schaue ich mir auch die Spiele der 93er an der Kastanienallee an.

4. Was traut Du den 93ern in dieser Saison als Gruppenliga-Neuling zu?

Dorian Ahouandjinou: In jedem Fall einen Platz im oberen Mittelfeld, einen einstelligen Tabellenplatz. Mit dem Aufstieg- das wird schwer, da muss schon alles passen.

5. Was machst Du beruflich?

Dorian Ahouandjinou: Ich studiere internationale Betriebswirtschaftslehre in Fulda. Im Herbst beginnt mein viertes Studiensemester.

6. Kannst Du Dir vorstellen, mal wieder bei Hanau 93 zu spielen?

Dorian Ahouandjinou: Das ist auf jeden Fall denkbar. Hanau 93 ist ja ein Riesenteil meines Lebens und meiner Jugendzeit.



7. Unter welchen Voraussetzungen wäre das denkbar?

Dorian Ahouandjinou: Wenn's passt, wenn die Situation da ist, warum nicht? Es gibt jedenfalls von meiner Seite keine Abneigung gegenüber Hanau 93.

8. Was hast Du Dir persönlich für die neue Saison vorgenommen?

Dorian Ahouandjinou: Ein paar Tore mehr als in der vergangenen Saison, da waren es nur drei. Am liebsten zweistellig. Vor allem aber mit der Mannschaft nicht unten, im Ab-

stiegskampf mitspielen. Das ist mir viel wichtiger als mein persönlicher (Tor-)Erfolg.

Dorian, vielen Dank für Deine offenen Antworten. Wir wünschen Dir weiterhin viel Erfolg. Und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen mit Dir auf dem Sportplatz. ■

Was macht eigentlich...

Kahraman Damar

Hallo Kahraman, zuerst einmal viele Grüße vom Team und unseren Fans. Dein Name taucht ja doch immer mal wieder auf und Erinnerungen an großartige Spiele und viele, viele Tore von Dir werden wieder wach.

1. Wo hat es Dich denn eigentlich hinverschlagen, und wie geht es Dir?

Ich bin gerade in Los Angeles und studiere Liberal Arts, vergleichbar mit Soziologie in Deutschland. Soweit geht es mir prima, das schöne Wetter vereinfacht natürlich die ganze Sache. Habe mich auch schon ein wenig eingelebt.

2. Spielst Du aktuell Fußball und wenn ja, in welchem Team?

Da ich ein Fußballstipendium erhalten habe, spiele ich Fußball für die Universität (Marymount California University). Die Liga ist schwer einzuschätzen, da es von Uni zu Uni abhängt, daher gibt es keine genaue Liga wie in Deutschland. Dennoch macht es riesig Spaß. Wir reisen viel mit der Mannschaft durch den kompletten Westen und das Landesinnere, daher habe ich die Möglichkeit, viel zu sehen. Ich habe das Glück, bei einer guten Mannschaft zu spielen und wir sind ähnlich erfolgreich wie die 93er.

3. Verfolgst Du eigentlich auch die Erfolgsgeschichte von Hanau 93 weiter?

Selbstverständlich verfolge ich die Geschichte der 93er. Ich habe noch viel Kontakt mit einigen Jungs und werde immer auf dem Laufenden gehalten.

4. Kannst Du Dir vorstellen, nochmal für uns auf Torejagd zu gehen?

Ja, vorstellen kann ich mir das auf jeden Fall, jedoch hängt das nicht nur von mir ab, ob ich weiterhin ein Teil vom Verein sein kann.

5. Möchtest Du evtl. sonst noch etwas loswerden?

Ich möchte die erste und zweite Mannschaft grüßen, die Verantwortlichen, die den Verein weiterhin aufrechterhalten und weiterbringen, und insbesondere liebe Grüße an die großartigen Fans, die wirklich bei jedem Spiel die Mannschaft beispielhaft unterstützen. Weiterhin wünsche ich der Mannschaft eine erfolgreiche Saison und hoffe auf den erneuten Aufstieg, zuerst aber mal wieder auf einen Derbysieg.

Vielen Dank, Kahra, und alles Gute für Deine Zukunft, sowohl die Sportliche wie auch für Deine Ausbildung. Und vielleicht sehen wir Dich ja nochmal wieder bei uns an der Kastanienallee. ■



Das Gespräch mit „Kahra“ führte Maik Drießlein.



„Wir werden alles versuchen!“

Interview mit **Bruno Ligammari**,
Co-Trainer von **FC Hanau 93 II**



Nach dem zehnten Spieltag rangiert unsere 2. Mannschaft auf Rang 14 der Kreisliga A. Zuletzt unterlag man beim KSV Eichen. Hans Jung sprach am 12. Oktober mit Bruno Ligammari.

Heimspiel aktuell: Bruno, bitte gib uns erst einmal einen kurzen Rückblick auf das Spiel beim KSV Eichen (1:3).

Bruno Ligammari: Ich konnte aus privaten Gründen nicht vor Ort sein; habe natürlich mit Christian Merten über das Spiel gesprochen. Christian sagt, wir haben die erste Halbzeit einigermaßen verschlafen und sind zudem unglücklich in Rückstand geraten. In der zweiten Hälfte waren wir die klar bessere Mannschaft, ohne dass etwas Zählbares für uns dabei herausgesprungen ist.

Heimspiel aktuell: Die Tabelle lügt nicht, sagen Fachleute. Ihr steht mit sechs Punkten aus zehn Spielen auf Platz 14, direkt vor den Relegations- bzw. Abstiegsplätzen, punktgleich mit dem 15. (FC Hochstadt II). Wie schätzt Du die Situation ein?

Bruno Ligammari: Die Lage ist mittlerweile schon schwierig, ich bin aber überzeugt, dass wir aus eigener Kraft da wieder herauskommen werden. Jetzt müssen wir eben den Abstiegskampf annehmen. Wenn die Mannschaft weiter so Gas gibt, wie in den letzten beiden Wochen, schaffen wir das. Jedenfalls sind Christian und ich angetreten, um was zu reißen für Hanau 93. Und daran halten wir auch fest.

Heimspiel aktuell: Am Sonntag (18.10., 13.15 Uhr) geht es gegen die TSG Niederdorfelden, den aktuellen Tabellenvierten. Wie sind die Aussichten für diese Begegnung?

Bruno Ligammari: Die TSG war schon immer ein unangenehmer Gegner. Als Tabellenvierter müssen die schon etwas draufhaben. Aber: Wenn der absolute Wille da ist, kann man jeden Gegner schlagen. Wir werden alles versuchen.

Heimspiel aktuell: Wird sich die personelle Situation etwas entspannen bzw. verbessern?

Bruno Ligammari: Es sieht noch immer nicht gut aus. Wir haben neben langfristig verletzten Spielern wie Alex Kubsch auch noch einige, die angeschlagen sind. Und es fehlt auch immer mal jemand aus beruflichen oder privaten Gründen.

Heimspiel aktuell: Wie läuft generell die Abstimmung mit der 1. Mannschaft?

Bruno Ligammari: Wir bekommen immer zum Wochenende hin die Infos,

wer uns eventuell aus dem Kader der ersten Mannschaft zur Verfügung steht. Da haben in den letzten Spielen aber auch einige gefehlt, so dass es für uns kaum Abstellungen gegeben hat. Und es kommt natürlich auch auf die in Betracht kommenden Spieler an, ob sie bei uns spielen wollen oder sich lieber in der Gruppenliga auf die Ersatzbank setzen. Da hat jeder unterschiedliche Prioritä-

ten. Bei uns kann man sich Spielpraxis holen, und auch in der Kreisliga wird ein ordentlicher Fußball gespielt. Natürlich freuen wir uns über jeden, der zu uns kommt und uns hilft.

Heimspiel aktuell: Bruno, vielen Dank im Namen der HFC-Fans und von Heimspiel aktuell für das Gespräch. Wir wünschen Euch viel Erfolg in den nächsten Spielen. ■





In Hanau bringt der Schwan den Nachwuchs.
Und Éxito+ bringt den Erfolg nach Hanau.

DESIGN | FOTOGRAFIE | KONZEPTION | DRUCK |
WERBUNG | BESCHRIFTUNG | INTERNET

ÉXITO+
WERBEAGENTUR

Josef-Bautz-Straße 14
D-63457 Hanau
☎ 061 81-9880850
Hotline 0176-9413 33 35
E-Mail: exito.plus@web.de
www.exitoplus.de

Zwei helle Köpfe drehen auf

BOX SPORT

*Diethelm "Didi" Straube
Boxsport-Moderator*

*Dipl.-Ing. Ulrich Bittner
Boxsport-Experte*

